
Subject: Tonbandgerät BG20 "Smaragd"
Posted by [Hörer](#) on Sun, 16 Apr 2017 08:15:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

ich habe ein Tonbandgerät "Smaragd BG20" ohne Strich- Nummer dahinter, vom Messgeräatewerk Zwönitz (DDR), Erste Ausführung mit nur 19cm/s, ohne Banduhr, schokoladenbraune Bakelit- Frontplatte, bekommen. Im Wiedergabebetrieb brummt das Gerät stark, die Musik vom Band ist nur ganz schwach im Hintergrund zu hören. Aus dem großen A/W- Ringkerntonkopf im Mumetall- Gehäuse kommen drei Doppelleitungen: rot-braun, rot-blau, schwarz-gelb, die an eine neben dem Tonkopf befindliche Lötösenleiste gehen. Im Wiedergabebetrieb ertönt im Lautsprecher ein starkes Brummen, wenn man sich der Lötleiste nähert. Die Stärke des Brummens ist vom Lautstärkeregler abhängig. Der Verstärker scheint somit in Ordnung zu sein, aber der Eingang hängt wohl "in der Luft". Wahrscheinlich ist die Tonkopfwicklung unterbrochen.

Warum hat der Zweispur- Kombikopf so viele Anschlüsse? Eigentlich sollten 2 Drähte reichen. Sind die zwei Wicklungen getrennt herausgeführt, oder werden für Aufnahme und Wiedergabe getrennte Wicklungen eingeschaltet ?

Ich habe noch ein neueres, defektes BG20-5 als Teilesponder, dessen Tonkopf allerdings nur 4 Anschlüsse hat: rot-blau und schwarz- gelb. Kann man dessen Kopf in das BG20 umsetzen ?

Mit freundlichem Gruß zum Osterfest

Ronald
